

## Auflösung der Charade im vorigen Blatte.

Wie, Freund, du hältst Amalien's Augen-  
Blick,

Schon einer Ewigkeit im Werth?

Wie hoch wohl schädest Du das große Glück,  
wenn Dich Amalie ganz erhört?

## Verlobungs-Anzeige.

Die am 26. d. M. hierselbst zu Schloß-Rudnik vollzogene Verlobung unsrer jüngsten Nichte Xenie Gräfin von Schlippenbach, mit dem Königl. Lieutenant des 12ten Husaren Regiments Herrn Gustav Brand von Lindau auf Schmerwitz, geben wir uns die Ehre bekannt zu machen.

Der Kammerherr v. d. Marwitz  
und dessen Frau geborne Gräfin  
von Seher,

## Dienst-Gesuch.

Ein verheuratheter Wirthschaftsverwalter, welcher Deutsch und Polnisch spricht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht entweder sogleich oder von Johanni an, wieder angestellt zu seyn.

Auf portofreien Anfragen kann man das Nähere erfahren, durch die  
Redaktion des Oberschl. Anzeigers

Ratibor den 1ten April 1816.

## Wagen-Verkauf.

Ein halbgedeckter vierfziger Wagen, zwey oder auch vierpännig zu gebrauchen und im besten Zustande, ist um einen billigen Preis zu verkaufen; wo? — erfährt man durch die  
Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

## Ball-Anzeige.

Einem Hochzuverehrenden Publico zeige ich hiermit ganz ergebenst an: daß den 15ten dieses als den 2ten Osterfesttag in meinem Saale, Ball seyn wird. Das Entree ist wie bekannt 12 und 8 ggr. Nominal-Münze. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Ratibor den 2ten April 1816.

Joh. Vor. Jaschke

## Bekanntmachung.

Das Koschentiner Bier- und Brandtweln: Urbar, soll von Johanny a. c. in Terrano den 22. May c. a.

Vormittags um 10 Uhr anderweitig — mit Vorbehalt der Zuschlags-Genehmigung des Hochbliblichen Oberschlesischen Landeschafis Directorii — auf drey hinter einander laufende Jahre öffentlich verpachtet werden.

Pacht- und Kautionsfähige werden daher hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine einzufinden und ihr Gebot abzugeben.

Koschentin den 24. Februar 1816.

Das Gerichts-Amt Koschentin,  
Adameß

## Bekanntmachung

Der in dem zweiten Schlessischen Infanterie Regiment als Musterier gestandene Mathias Palempa, wird seit der Retirade von Moskau vermißt.

Da er nun seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben, so wird derselbe auf Antrag seiner Ehefrau Mariane geborne Kucharitz zu Boronow hiermit vorgeladen, sich spätestens in Termino peremptorie.

den 5. May a. c.

Vormittags um 10. Uhr in der Gerichts-Kanzley zu Koschentin zu stellen, und das weitere zugewärtigen, widrigenfalls im Ausbleibungsfaile er für todt erklärt, und seiner Ehefrau die anderweitige Verhehlung verstatet werden wird,

Koschentin den 5. Februar 1816

Das Gerichts-Amt Koschentin und  
Dornow.

**Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 2 sgl. Münze verkauft.**